

Jahresbericht des Präsidenten 2015

Wir blicken auf verschiedene Aktivitäten zurück, welche wir im Jahre 2015 veranstaltet haben. So fand Ende Mai zum zweiten Mal eine Modellbahnbörse im Erlebnisbahnhof statt, diesmal verteilt über ein ganzes Wochenende. Wir durften insgesamt etwa 40 Besucher begrüßen.

Im November veranstalteten wir anstelle des alljährlichen Filmnachmittags erstmals einen Besuchstag. Alle Mitglieder waren eingeladen, kostenlos unseren Bahnhof zu besichtigen. Selbstverständlich durften uns auch Nicht-Mitglieder besuchen und unsere Anlagen gegen ein kleines Entgelt im Einsatz erleben. Auch die Modelleisenbahn war in Betrieb und erfreute Jung und Alt.

Das Baugesuchsverfahren für den im letztjährigen Jahresbericht erwähnten Semaphor, das Form-Vorsignal und die Barriere ist eingeleitet und wir rechnen damit, im kommenden Sommerhalbjahr die Relikte revidieren und aufstellen zu können.

Desweiteren präsentierte sich das Vereinsjahr in einem ähnlichen Rahmen wie die vorangegangenen Jahre. Die Aktivmitglieder arbeiteten am Unterhalt der verschiedenen Anlagen. Der Vorstand hat insgesamt vier Sitzungen abgehalten, um die Geschäfte bewältigen zu können.

Die finanzielle Lage des Vereins präsentiert sich weiterhin unverändert. Zwar haben wir ein kleines finanzielles Polster, das knapp eine Jahresmiete für die Räumlichkeiten im Bahnhof umfasst, allerdings ist dies nur dank einiger sehr engagierten Mitglieder möglich, die sich monatlich an den Kosten beteiligen. Der Verein bedankt sich in diesem Sinne herzlich bei folgenden Mitgliedern:

Peter Steiner, Wetzikon
Beat Hauser, Wetzikon
Beat Hürzeler, Brittnau
Thomas Locher, Langenthal
Liliane Steiner, Riedholz
Simon Gander, Bülach
Christian Waldmeier, Olten

Nachdem wir bereits ein Jahr zuvor ein neues Aktivmitglied bei uns begrüssen durften, sind 2015 sogar zwei neue Aktivmitglieder zu uns gestossen, was uns für die Zukunft des Erlebnisbahnhofs sehr optimistisch stimmt. Wir möchten die beiden neuen Aktivmitglieder herzlich bei uns willkommen heissen.

Für mich persönlich schliesst sich mit diesem Jahresbericht ein Kapitel. Ich habe mich nämlich dazu entschlossen, mein Amt als Präsident niederzulegen und aus dem Vorstand des Vereins Erlebnisbahnhofs auszutreten. Die Gründe hierfür sind beruflicher Natur. Ich werde in den nächsten Monaten in Reiden ein Modelleisenbahngeschäft eröffnen und zukünftig an den Samstagen meine Kundschaft bedienen, wodurch ich im Verein Erlebnisbahnhof einen Schritt zurücktreten werde. Dennoch werde ich Mitglied des Vereins bleiben und bestimmt auch zukünftig in einer gewissen Regelmässigkeit hier anzutreffen sein.

So möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen speziell für die im vergangenen Jahr und die in den letzten drei Jahren angenehme und zielorientierte Zusammenarbeit bedanken. Natürlich gilt mein Dank auch allen anderen Aktivmitgliedern, die sich im vergangenen Jahr im Erlebnisbahnhof engagiert haben und allen Passivmitgliedern, die mit ihren Mitgliederbeiträgen helfen, den Erlebnisbahnhof zu erhalten. Nach wie vor sind wir stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die mithelfen, den Erlebnisbahnhof zu tragen und die Zukunft zu sichern. Dafür sind wir auf die Unterstützung aller angewiesen, mit Mundpropaganda lässt sich der Bekanntheitsgrad unseres Projekts am besten erhöhen. Helfen Sie mit, ein Stück Eisenbahngeschichte zu erhalten!

In diesem Sinne wünsche ich dem Vorstand und dem ganzen Verein alles Gute für die Zukunft!

Euer Präsident

Christian Barmettler